



Fraktion der Progressiven Allianz der
Sozialdemokraten
im Europäischen Parlament

Jutta Haug
Mitglied des
Europäischen Parlaments

EU/EP: Haushalt 2011

Brüssel, 11.11.2010

PRESSEMITTEILUNG

Jutta HAUG: „EU-Mitgliedstaaten blockieren Einigung!“ Erster Vermittlungsausschuss zum EU-Haushalt 2011 gescheitert

Trotz zähen Ringens um einen Kompromiss ist das Vermittlungstreffen zum EU-Haushalt 2011 zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat ohne eine Einigung ausgegangen.

Die SPD-Europaabgeordnete **Jutta HAUG**, die als Vizepräsidentin des Haushaltsausschusses im Europäischen Parlament an den Verhandlungen teilnahm, erklärte nach dem Treffen: "Selten habe ich in einer Sitzung so wenig Zustimmung für Europa seitens der Mitgliedstaaten erlebt." Dabei war das Europäische Parlament den nationalen Regierungen in ihrer Forderung nach einer geringeren Mittelausstattung für 2011 bereits entgegengekommen. Im Gegenzug forderten die Verhandlungsführer des Europäischen Parlaments politische Zusagen ein, um künftige Haushaltskrisen zu vermeiden.

"Die belgische Ratspräsidentschaft war hilfreich und schlug Kompromisse vor. Aber der Rat in seiner Gesamtheit blieb kurzsichtig und verbohr." Laut **Jutta HAUG** sollten die politischen Zugeständnisse einen Einstieg in die Debatte um die künftige Finanzierung der EU ermöglichen, aber auch Zusicherungen seitens des Rates bei weiterem Finanzbedarf für den Zeitraum von 2011 bis 2013 beinhalten. "Die Flexibilität innerhalb des Finanzrahmens wollten wir beibehalten", so **Jutta HAUG**.

Nach den Regeln des Lissabon-Vertrags muss eine Einigung bis zum 16. November 2010 gefunden werden. Daher ist für den kommenden Montag eine erneute Sitzung anberaumt.

Für **Jutta HAUG** ist klar: "Der Rat muss begreifen, dass der europäische Haushalt kein Haushalt für Brüssel ist, sondern zum Wohle und Nutzen der gesamten Europäischen Union."

Für weitere Informationen: Büro Jutta Haug Brüssel, Tel.:+32 228 37595